



Freie Demokratische Partei  
Landesverband NRW

**Moritz Kracht**  
Pressesprecher

Wolfgang-Döring-Haus  
Sternstraße 44  
40479 Düsseldorf

Fon 0211. 49 70 9-11  
Fax 0211. 49 70 9-35

kracht@fdp.de  
www.fdp-nrw.de

## Medien-Information der FDP-NRW

Donnerstag, 28. April 2011

### **Piltz: Antisemitischer Flyer ist ein Puzzlestück in einem erschreckenden Gesamtbild!**

*Zu der laufenden Debatte über das Faltblatt, das die Linkspartei Duisburg im Internet angeboten hat, erklärt die stellvertretende Vorsitzende der FDP-NRW, Gisela Piltz, MdB:*

"Die Erklärungsversuche der Linkspartei sind halbgar und windelweich. Die Einlassungen, dass möglicherweise Hacker das antisemitische Faltblatt auf die Seite der Linken hochgeladen haben, sind grotesk. Das Hetzblatt wurde nicht nur auf dem Internetspeicher der Linkspartei zum Download angeboten, sondern auch mit Text und Bild auf der Website beworben. Das ist kein Versehen oder ein Betriebsunfall, sondern war eine aktive und gewollte Verbreitung dieser Propaganda. Ich begrüße in diesem Zusammenhang die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft.

Aber auch andere Äußerungen belegen, die Gesinnung dieses Kreisverbands. Fraktionsvorsitzender Dierkes bezeichnet in einem YouTube-Video das Existenzrecht Israels als ‚läppisch‘ und in Texten auf der Seite wird Israel als ‚Apartheidstaat‘ bezeichnet. Der antisemitische Flyer ist ein Puzzlestück in einem erschreckenden Gesamtbild und zeigt: Die Linke in Duisburg hat ein Antisemitismusproblem!

SPD und Grüne in Duisburg müssen sich fragen, ob sie mit dieser extremistischen Gruppe, von der man nicht mehr weiß, ob sie Links- oder Rechtsaußen stehen, wirklich weiter zusammenarbeiten wollen.“